



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 18/8621

**Attraktivität des Berufsbildes Facharzt für Hygiene steigern, Infektionsschutz  
und Hygiene in Einrichtungen verbessern!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung in folgender Fassung:

„Der Landtag begrüßt das Ziel, die Attraktivität des Berufsbildes Facharzt für Hygiene zu steigern.

Die Staatsregierung möge berichten, welche Möglichkeiten bestehen, um die Attraktivität des Berufsbildes Facharzt bzw. Fachärztin für Hygiene sowie Krankenhaushygienikerin und -hygieniker zu steigern bzw. zu analysieren, warum es einen Mangel an ausgebildeten Fachärztinnen und Fachärzten, die gerne als Krankenhaushygienikerinnen und -hygieniker arbeiten möchten, in Bayern gibt, wie diesem entgegengewirkt werden könnte, sowie ob Plätze zur Weiterbildung bzw. Facharzt-tausbildung für den Bedarf ausreichen und wie die derzeitige Lage der Lehrstühle für Hygiene an den bayerischen Universitätskliniken aussieht. Über die Ergebnisse sollte dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege schriftlich und mündlich berichtet werden.“

Berichterstatlerin: **Christina Haubrich**  
Mitberichterstatler: **Dr. Marcel Huber**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 35. Sitzung am 22. September 2020 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

**Bernhard Seidenath**  
Vorsitzender